

Aktionstage

„Sucht hat immer
eine Geschichte“



Programm

in Wuppertal

24. bis 30. Juni 2019



**Sucht hat immer
eine Geschichte**

GEMEINSCHAFTSINITIATIVE NRW



Grußwort

Die Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“ hat einen festen Platz in der gesundheitlichen Prävention des Landes Nordrhein-Westfalen. Sie lebt davon, dass sich Menschen vor Ort mit großem Engagement und vielfältigen Aktivitäten einbringen. Mit lebensbejahenden Botschaften werden Suchtgefahren verständlich und persönlich vermittelt. Die Aktionstage geben zugleich wichtige Impulse und Anregungen, um Suchprävention vor Ort stetig weiterzuentwickeln. Allen, die sich im Rahmen dieser Aktionstage und darüber hinaus in Nordrhein-Westfalen für Suchtprävention engagieren, danke ich ganz herzlich.

Karl-Josef Laumann

Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Grußwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

2019 wird es an drei Standorten in NRW die Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ geben: in Lüdenscheid, in Remscheid und in Wuppertal.

Damit sind wir in Wuppertal zum inzwischen fünften Mal Gastgeber für die vom Land NRW initiierte Präventionskampagne. Gemeinsam mit vielen Partnern hat unsere Beratungsstelle für Drogenprobleme auch diesmal wieder ein großartiges Programm auf die Beine gestellt.

Vom 24. bis zum 30. Juni gibt es dann wieder viele Informationen für Kinder und Jugendliche, für Eltern und alle, die mit der Thematik zu tun haben.

Im Vordergrund steht dabei natürlich die Information über die vielfältigen Gefahren, die besonders jungen Menschen beim Thema Sucht drohen – das reicht vom Cannabis-Konsum über exzessive Handy-Nutzung bis hin zum Missbrauch von Alkohol oder Tabletten.

Der Titel der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“ zeigt, dass dabei der Fokus auf der Prävention liegt: Sucht soll gar nicht erst entstehen. Dafür müssen gerade junge Menschen gestärkt und begleitet werden

auf ihrem Weg ins Erwachsenwerden. Der Untertitel „Gemeinschaftsinitiative NRW“ macht deutlich, dass Suchtprävention eine Aufgabe ist, der wir uns alle stellen sollten – seien es Eltern, Lehrkräfte, Experten der Suchtberatung oder auch Freunde und Verwandte.

Ebenso wichtig ist aber auch die Netzwerkarbeit der Menschen, die im Gesundheits- und Präventionsbereich arbeiten. So können Angebote vor Ort sich sinnvoll ergänzen und die Qualität der Suchtprävention weiter ausgebaut werden.

Mit unseren Beratungs- und Informationsangeboten, aber auch mit den Angeboten ambulanter und stationärer Hilfe für Suchterkrankte können unsere Fachleute vor Ort individuell auf die Lebenslagen junger Menschen und auf die Probleme von Suchterkrankten eingehen. Wie gut aufgestellt unser Beratungs- und Hilfsangebot ist, wird bei den diesjährigen Aktionstagen wieder deutlich werden.

Allen Veranstaltungen wünsche ich zahlreiche Besucherinnen und Besucher! Mein Dank gilt den Organisatorinnen und Organisatoren der Beratungsstelle für Drogenprobleme und deren Kooperationspartnern, die zum Gelingen der Aktionstage beitragen!

Andreas Mucke
Oberbürgermeister

Vorwort

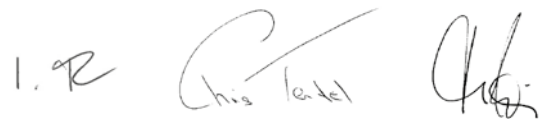
Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kooperationspartnerinnen und Kooperationspartner,

zum fünften Mal beteiligen wir uns in Wuppertal an der Landeskampagne „Sucht hat immer eine Geschichte“. In der Fachstelle für Suchtvorbeugung und der Jugend-(Sucht)Beratung begegnet uns in der Zusammenarbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern und Multiplikatoren seit einigen Jahren das Phänomen der übermäßigen Mediennutzung. Wir sehen unsere Aufgabe darin, Präventionsstrategien und Beratungsangebote den neuesten fachlichen Erkenntnissen anzupassen bzw. weiterzuentwickeln. Mit dem Angebot „Interface Extended“ als medienpezifisches Präventions- und Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und Eltern kommen wir gemeinsam mit dem Freundes – und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. dieser Aufgabe nach. Das Thema „Medienkompetenz – Medien-sucht“ im Fokus der Aktionstage 2019 findet mit der Ausstellung „Bildersucht und Cyberflucht“, die im Licht-hof des Rathauses Barmen gezeigt wird, eine willkommene Ergänzung.

Das vorliegende Programm gibt einen guten Überblick über die große Spannweite suchtpräventiver Arbeit und macht deutlich, wie lebendig und bunt die Angebote und Methoden sein können.

Unser besonderer Dank gilt der Kooperation mit dem erzieherischen Kinder- und Jugendschutz und dem Haus der Jugend Barmen des Fachbereiches „Jugend und Freizeit“, der Elterninitiative für akzeptierende Drogenarbeit, den Kolleginnen und Kollegen aus der Suchthilfe, der finanziellen Unterstützung des Fördervereins der Beratungsstelle für Drogenprobleme sowie allen Mitwirkenden, die mit ihrem großen Engagement und Ideenreichtum die Durchführung der Landeskampagne in Wuppertal möglich gemacht haben!

Allen Teilnehmenden und den Mitwirkenden wünschen wir gutes Gelingen, inspirierende Eindrücke sowie freudige Begegnungen.



Ina Rath, Christine Tertel & Thomas Rehbein

Fachstelle für Suchtvorbeugung

Träger: Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Eröffnungsveranstaltungen

Wir laden alle Kooperationspartner*innen, Mitwirkenden und Interessierten herzlich ein!

Eröffnung der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte“



Montag, 24. Juni 2019, 10.30 – 11.30 Uhr

Haus der Jugend Barmen,
Geschwister-Scholl-Platz 4-6, 42269 Wuppertal

Grußworte

Jürgen Vitenius, Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
Ursula Schulz, Bürgermeisterin der Stadt Wuppertal

„Frech vom Blech“ – Musiktheater vom Feinsten

Für Kindergärten und Familienzentren
Musiktheater „Zaches & Zinnober“

Eröffnung der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“



Montag, 24. Juni 2019, 17.30 – 20.00 Uhr

Lichthof im Rathaus Barmen,
Johannes-Rau-Platz 1, 42269 Wuppertal

„Get Together“ – Stehempfang mit Buffet und Musik

Grußworte

Jürgen Vitenius, Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
Garry Kasper, Freundes- und Förderkreis für Suchtkrankenhilfe e.V.

Einführende Worte

PD Dr. Gerhard Hapfelmeier, Sanaklinikum Remscheid
Stephan Pitten, Fachverband Medienabhängigkeit e.V.

Eröffnung der Erlebnisinstallation „Bildersucht & Cyberflucht“



Anmeldung erbeten bis 19.06.2019!

Fachstelle für Suchtvorbeugung, Christine Tertel,
c.tertel@ffs-wuppertal.de, 0202 697581-10

Programm der Aktionstage

Vorprogramm

Seite

Samstag, 22. Juni 2019

Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 14 Jahren
HipHop-Workshop I

12

Sonntag, 23. Juni 2019

Für Kinder und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren
HipHop-Workshop II

12

Einzelveranstaltungen

Montag, 24. Juni 2019

Infoveranstaltung für Multiplikatoren*innen
„MOVE – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen“

13

Schulung für Fachkräfte

„Medienpack – Parcours“

13

Infoveranstaltung für Betroffene und Angehörige
„Offene Sprechstunde für Menschen mit problematischem Medienkonsum“

14

Für Angehörige

„Angehörigengruppe von Menschen mit einem problematischen Medienkonsum“

14

Für Sing-Interessierte aller Altersgruppen

„Offenes Gospelsingen“

14

Für junge Erwachsene und Fachkräfte

„Interface Extended“

15

Dienstag, 25. Juni 2019

Für Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe

„Viele, viele bunte Smarties“

15

Für Schulsozialarbeiter*innen und Lehrkräfte

„Medienpack – Parcours“

16

Dienstag, 25. Juni 2019 (Fortsetzung)	Seite
Für Eltern „Always on“ – Medienkompetenz im Kinderzimmer	16
Infoveranstaltung für Angehörige „Behandlungsmöglichkeiten für drogenabhängige Inhaftierte“	17
Für Mitarbeitende der 3M Deutschland GmbH Expertenvortrag zum Thema „exzessive Medien-nutzung“	17
Für Tauchsport-Interessierte „Verändert Sport(tauchen) den Bezug zu anderen Abhängigkeiten?“	18
Für Eltern „Mein Kind nimmt Drogen – Was nun?“	18
Für Rauchende; Freunde und Verwandte Filmvorführung: „Ich mach mir ‘nen Kopf an“	19
Für Mädchen ab 12 Jahren „Geschwindigkeit statt Speed“	19
Mittwoch, 26. Juni 2019	
Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren „Medienfrei – wir sind dabei.“	20
Für interessierte Mitbürger*innen Sightseeing-Tour mit Clean Streets	20
Fortbildung für Multiplikatorinnen „Ansprechen oder nicht?“ zum Thema Essstörungen	21
Für Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren*innen, Lehrkräfte „CBD & Co – wirklich alles ganz legal?“ – Informationsveranstaltung	21
Für Menschen in psychosozialer Betreuung „Frühstück für Substituierte“	22
Für interessierte Erwachsene Lesung „Chianti zum Frühstück“	22
Für Jugendliche und junge Erwachsene „Offene Sprechstunde für 14 bis 21 Jährige“	23

Mittwoch, 26. Juni 2019 (Fortsetzung)	Seite
Für Kinder ab 6 Jahren Klettern in den Wupperwänden „Bloß nicht abstürzen“	23
Für Theaterfans ab 4 Jahren „Der Räuber Hotzenplotz“	24
Für Interessierte „Yoga – Entspannung – Meditation“	24
Für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte „Märchen-Geschichten aus vergangenen Zeiten?“	25
Kabarett für Interessierte „Kabarettungsdienst – Gleichstellungsgeschwätz“	25
Donnerstag, 27. Juni 2019	
Für Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe „Viele, viele bunte Smarties“	26
Für Mütter mit Babys „Mein Baby, mein Handy und ich!?“	26
Für Eltern und Großeltern „Spielzeugfrei(er) Kindergarten“	27
Sommerfest beim Blaukreuz-Zentrum „Weil jeder Tag zählt!“	27
Für Interessierte „Neugierde – Genuss – Entspannung“	28
Für Betroffene und Anghörige „Offene Sprechstunde für Erwachsene mit problematischem Medienkonsum“	28
Für Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren „Jugendcafé – Cocktaillounge“	29
Für Jugendliche ab 12 Jahren „Geschwindigkeit statt Speed“	29
Für Interessierte Filmvorführung „Sucht oder Spaß!?“	30
Cannabisprävention für Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe „Stark statt breit“	30

Freitag, 28. Juni 2019

	Seite
Gesundheitswandern für Interessierte „Wandern für die Seele“	31
Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren „Schwimmen im Gartenhallenbad Langerfeld“	31
Für Jugendliche ab 12 Jahren „Reggae Dancehall After School Jam“	32
Multimediavortrag für Interessierte „Tauchen – meine Leidenschaft, meine Sucht?!“	32
(Vor-)Lesung für Interessierte „Nüchterne Worte für trunkene Menschen“	33

Samstag, 29. Juni 2019

Für Mütter und weibliche Angehörige essgestörter Menschen „Coaching für Angehörige von essgestörten Kindern und Jugendlichen“	33
Für alle interessierten Wuppertaler Bürger*innen „Sucht-Geschichte(n) – szenischer Vortrag“ mit Frühstück	34
Für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren „Gameday“	34
Infostand und Mitmachaktionen für alle Langer Tisch Wuppertal – „ShieG to go“	35

Sonntag, 30. Juni 2019

Waldbaden für Interessierte „Shinrin-YOKU“	35
Für Theaterfans ab 4 Jahren „Der Räuber Hotzenplotz“	36

Ausstellung

MO 24. Juni bis DO 4. Juli 2019

Multimediale Wanderausstellung des Fachverbandes für Medienabhängigkeit „Bildersucht & Cyberflucht“	37
---	----

MO 24. Juni bis DO 4. Juli 2019, zu den Öffnungszeiten

Buchausstellung für Eltern und Großeltern kleiner Kinder „Kinderbücher haben viele Seiten“ – Vorlesen und Zuhören im digitalen Zeitalter	38
--	----

DI 25. Juni bis DO 4. Juli 2019, werktätlich

Rahmenprogramm der Ausstellung für Schulklassen „Medienpack – Parcours“	39
---	----

DI 25. und MI 26. Juni 2019

Für Interessierte Begleitung der Ausstellung „Bildersucht und Cyberflucht“ – Die eigene digitale Mediennutzung – Ein Selbstcheck!	40
---	----

DO 27. und FR 28. Juni 2019

Für Interessierte Begleitung der Ausstellung „Bildersucht und Cyberflucht“	41
--	----

Einzelveranstaltungen

MO 24. Juni 2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Infoveranstaltung für Multiplikatoren*innen

„MOVE – Motivierende Kurzintervention bei konsumierenden Jugendlichen“

Der Konsum von legalen und illegalen Substanzen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen löst bei Fachkräften in Schulen und Jugend-einrichtungen oft Unsicherheiten aus. MOVE basiert methodisch auf „Motivational Interviewing“ und bietet mit seinem dreitägigen Weiterbildungskonzept einen praxisorientierten Überblick und ist ein Übungsfeld für gelingende Kontakte mit der Zielgruppe.

REFERENTEN: Sandra Rüggeberg und Thomas Rehbein

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung und JuLa Jugendzentrum Langerfeld, Stadt Wuppertal FB Jugend und Freizeit

ORT: Jugendzentrum Langerfeld, Spitzenstraße 20, 42389 Wuppertal

INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 69758113 oder Sandra Rüggeberg, 0202 5636478

MO 24. Juni 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Schulung für Fachkräfte

„Medienpack – Parcours“

Der Parcours „Medienpack“ ist ein erlebnis- und aktionsorientiertes Angebot für Schüler*innen der 7. bis 10. Jahrgangsstufe zur Prävention exzessiven Medienkonsums. Spielerisch und handlungsorientiert bietet der Parcours die Möglichkeit, sich an fünf Lernstationen mit dem Thema Medien insbesondere der exzessiven Nutzung auseinanderzusetzen. Der Parcours wurde von der Drogenberatung Westvest in Marl entwickelt und ist eine Leihgabe für die Dauer der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“.

REFERENT: Christof Sievers

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtprävention, Drogenberatung Westvest

ORT: Haus der Jugend Barmen, Geschwister-Scholl-Platz 4-6

INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12 c.tertel@ffs-wuppertal.de

Geschlossene Veranstaltung

Vorprogramm

SA 22. Juni 2019, 11.00 – 15.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 12 bis 14 Jahren

„HipHop-Workshop I“

HipHop gehört zur Jugendkultur! Mit Hilfe jugendsprachlicher Texte werden Versmaße und Rhythmusgefühl gefördert, selbstbewusst vorgetragene, ausdrucksstarke Refrains entstehen. Während des Workshops setzen sich die Teilnehmer textlich und musikalisch mit einem Thema aus dem Bereich „Suchtvorbeugung“ auseinander.

REFERENT: Mr. Shirazy

VERANSTALTER: Rockprojekt-Wuppertal Verein für Jugend und Kultur e.V. in Kooperation mit der ginko Stiftung

ORT: Villa Rock, Einern 140, 42279 Wuppertal

INFORMATION: Kalle Waldinger, 0202 30 71 83

Geschlossene Veranstaltung

SO 23. Juni 2019, 11.00 – 15.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 15 bis 17 Jahren

„HipHop-Workshop II“

HipHop gehört zur Jugendkultur! Mit Hilfe jugendsprachlicher Texte werden Versmaße und Rhythmusgefühl gefördert, selbstbewusst vorgetragene, ausdrucksstarke Refrains entstehen. Während des Workshops setzen sich die Teilnehmer textlich und musikalisch mit einem Thema aus dem Bereich „Suchtvorbeugung“ auseinander.

REFERENT: Mr. Shirazy

VERANSTALTER: Rockprojekt-Wuppertal Verein für Jugend und Kultur e.V. in Kooperation mit der ginko Stiftung

ORT: Villa Rock, Einern 140, 42279 Wuppertal

INFORMATION: Kalle Waldinger, 0202 30 71 83

Geschlossene Veranstaltung

MO 24. Juni 2019, 14.00 – 16.00 Uhr

Infoveranstaltung für Betroffene und Angehörige

„Offene Sprechstunde für Menschen mit problematischem Medienkonsum“

Angebot für Menschen mit problematischem Medienkonsum (Konsolen- und Online-Spiele) und deren Angehörige: Information und Beratung zu Ursachen, Wirkung und Folgen übermäßigen Medienkonsums und möglichen Hilfsangeboten.

REFERENTEN: Herr Califano und Frau Krause
 VERANSTALTER: Suchtberatung Wuppertal des Caritasverbands Wuppertal/Solingen e.V.
 ORT: Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Herr Califano, 0202 389030

MO 24. Juni 2019, 16.30 – 18.00 Uhr

Für Angehörige

„Angehörigengruppe von Menschen mit einem problematischen Medienkonsum“

Das Gruppenangebot richtet sich an Angehörige von Menschen, die einen problematischen Medienkonsum (Konsolen- und Online-Spiele) betreiben, an Glücksspiele teilnehmen und übermäßig Alkohol trinken. Es findet ein fachlich begleiteter Austausch mit anderen Angehörigen, Informationsvermittlung und Klärung der aktuellen Lebenssituation und der eigenen Rolle statt.

REFERENT: Herr Califano
 VERANSTALTER: Suchtberatung Wuppertal des Caritasverbands Wuppertal/Solingen e.V.
 ORT: Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Herr Califano, 0202 38903-4016

MO 24. Juni 2019, 17.00 – 18.00 Uhr

Für Sing-Interessierte aller Alterstufen

„Offenes Gospelsingen“

Spaß und Entspannung pur! Jede(r) kann mitmachen. Keine Vorkenntnisse erforderlich. Nur Spaß am Singen.

REFERENTIN: Christine Hamburger
 VERANSTALTER: Ev. Citykirche Elberfeld
 ORT: Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Christine Hamburger, christine@sister-t.de

MO 24. Juni 2019, 17.00 – 19.00 Uhr

Für Jugendliche, Erwachsene und Fachkräfte

„Interface Extended“

Beratungs- und Präventionsangebot für Jugendliche und Erwachsene, die etwas über Medien und deren manchmal problematische Nutzung wissen wollen, die sich Sorgen um einen Freund oder eine Freundin machen oder den eigenen Medienkonsum einschätzen lernen beziehungsweise verändern möchten.

REFERENT: Thomas Rehbein
 VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung und Café Okay
 ORT: Zollstraße 4, 42013 Wuppertal
 INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 697581-13

DI 25. Juni 2019, 8.30 – 13.00 Uhr

Für Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe

„Viele, viele bunte Smarties“

Die Spielaktion beschäftigt sich inhaltlich mit verschiedenen Aspekten von Sucht und Drogen. Diese werden in Form einer Spielshow „verpackt“. „Persönlichkeitsentwicklung oder Suchtgefährdung“ begleiten die Mitspielenden im Spielgeschehen und fördern eine individuelle Betroffenheit zum Thema.

VERANSTALTER: Stadt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie; Fachbereich Jugend und Freizeit, erzieherischer Kinder und Jugendschutz
 ORT: Haus der Jugend Elberfeld, Bergstraße 50, 42105 Wuppertal
 INFORMATION: Irmgard Stinzendörfer, 0202 5632343
Geschlossene Veranstaltung

DI 25. Juni 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Infoveranstaltung für Angehörige

„Behandlungsmöglichkeiten für drogenabhängige Inhaftierte“

Angehörige von drogenabhängigen Inhaftierten sind meist mit belastet. Wir bieten Ihnen Informationen über Behandlungsmöglichkeiten während und nach der Haft.

REFERENTEN: Gesine Dyck und Christine Faust
 VERANSTALTER: Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
 ORT: Zollstraße 4, 42013 Wuppertal
 INFORMATION: Gesine Dyck, 0202 6975810

DI 25. Juni 2019, 15.45 – 17.15 Uhr

Für Mitarbeitende der 3M Deutschland GmbH

Expertenvortrag zum Thema „exzessive Medien-nutzung“

Computerspiele, Social Media, E-Mail-Flut und Co. sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Die Nutzung dieser Angebote am Rechner, Laptop, Tablet oder Smartphone bietet ohne Zweifel Möglichkeiten, birgt aber auch die Gefahr eines Konsums, der uns schleichend die Kontrolle verlieren lässt. Die Folgen sind häufig Einschränkungen in Bereichen wie Familie, Freunde, Ausbildung und Beruf. Die Grenzen zwischen normalem, problematischem und abhängigem Verhalten sind dabei oft fließend.

REFERENTEN: Andreas Pauly, update – Fachstelle für Suchtprävention der Caritas/Diakonie Bonn
 Ina Rath, Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
 VERANSTALTER: 3M Deutschland GmbH
 ORT: Öhder Straße 28, 42289 Wuppertal
 INFORMATION: Martina Schrewe, 0202 6099-214
Geschlossene Veranstaltung

DI 25. Juni 2019, 9.30 – 12.00 Uhr

Für Interessierte

„Medienpack – Parcours“

Der Parcours „Medienpack“ ist ein erlebnis- und aktionsorientiertes Angebot für Jugendliche der 7. bis 10. Jahrgangsstufen zur Prävention exzessiven Medienkonsums. Spielerisch und handlungsorientiert bietet der Parcours die Möglichkeit, sich an fünf Lernstationen mit dem Thema Medien insbesondere der exzessiven Nutzung auseinanderzusetzen. Der Parcours wurde von der Drogenberatung Westvest in Marl entwickelt und ist eine Leihgabe für die Dauer der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“.

REFERENTIN: Christine Tertel
 VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtprävention
 ORT: Haus der Jugend Barmen,
 Geschwister-Scholl-Platz 1
 INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12
 c.tertel@ffs-wuppertal.de
Anmeldung erforderlich!

DI 25. Juni 2019, 14.00 – 16.00 Uhr

Für Eltern

„Always on“ – Medienkompetenz im Kinderzimmer

Wie viel Handy darf es sein? Kurzreferat mit anschließender Diskussion.

REFERENTIN: Dagmar Fischer
 VERANSTALTER: SKJ e.V., Stadtteilzentrum Wiki,
 Diakonie Wuppertal
 ORT: Stadtteilzentrum Wiki,
 Westkotter Straße 198, 42277 Wuppertal
 INFORMATION: Eric Stöcker, 0202 97648288
 e.stoecker@diakonie-wuppertal.de

DI 25. Juni 2019, 18.00 – 19.00 Uhr

Für Tauchsport-Interessierte

„Verändert Sport(tauchen) den Bezug zu anderen Abhängigkeiten?“

Im Rahmen der Tauchausbildung der Tauchsportabteilung des SV Bayer Wuppertal e. V. wird es eine Umfrage und Diskussion zum Thema „Verändert Sport(tauchen) den Bezug zu anderen Abhängigkeiten?“ geben.

REFERENT: Oliver Jung
 VERANSTALTER: SV Bayer Wuppertal e. V.
 Tauchsportabteilung
 ORT: Unten Vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal
 INFORMATION: Oliver Jung, 0163 3468163
 o.jung@mungis.de

Geschlossene Veranstaltung

DI 25. Juni 2019, 18.00 – 19.30 Uhr

Für Eltern

„Mein Kind nimmt Drogen – Was nun?“

Ein Drogenproblem erfasst die ganze Familie. Die Elterninitiative setzt auf eine „akzeptierende Elternarbeit“, die eine Schadensminimierung für Drogen gebrauchende Kinder anstrebt, hat aber auch die eigene Genesung der betroffenen Eltern im Fokus. Der gleichnamige Film macht eindrücklich auf die Thematik aufmerksam und soll der Einstieg in eine anschließende Gesprächsrunde sein.

REFERENTEN: Jürgen Heimchen und Heidrun Behle
 VERANSTALTER: Elterninitiative für akzeptierende Drogenarbeit Wuppertal e. V.
 ORT: Fachstelle für Suchtvorbeugung,
 Zollstraße 4, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Jürgen Heimchen, 0202 423519 oder
 Heidrun Behle, 0202 7582875
 info@akzeptierende-eltern.de

DI 25. Juni 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Für Rauchende; Freunde und Verwandte

Filmvorführung: „Ich mach mir 'nen Kopf an“

In der Filmreihe wird über Interviews, Straßenbefragungen und Videotagebücher ein authentischer Einblick vermittelt, welche Rolle Shisha und E-Zigarette im Alltag von jungen Menschen spielen. Thematisiert wird die Motivation und die Häufigkeit des Konsums, das Wissen um die Gefahren und Risiken und die Auseinandersetzung mit dem Thema Sucht. Durch die realistischen Einblicke bietet der Film, neben der aufklärerischen Wirkung, eine gute Diskussionsgrundlage zum Thema Shisha- und E-Zigaretten-Konsum von jungen Menschen.

REFERENT: Thomas Rehbein
 VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung in
 Kooperation mit dem Medienprojekt
 Wuppertal
 ORT: Fachstelle für Suchtvorbeugung,
 Zollstraße 4, 42013 Wuppertal
 INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 69758113

DI 25. Juni 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Für Mädchen ab 12 Jahren

„Geschwindigkeit statt Speed“

Volleyball ist ein Teamsport, bei dem sich alle aufeinander verlassen können. Dafür musst du aufmerksam, wach und bei vollem Verstand sein. Ablenkungen durch jegliche Art von Drogen, schaden der Teamleistung und sind daher strikt verboten.

REFERENTEN: Julia Reiske, Ercan Caliskan und
 Tobias Krieger
 VERANSTALTER: SV Bayer Wuppertal e. V.
 Volleyballabteilung
 ORT: Bayer Sport Halle,
 Unten Vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal
 INFORMATION: Julia Reiske, 0157 73592344
**Anmeldung erforderlich per WhatsApp
 bis zum 24.06.2019**

MI 26. Juni 2019, 00.01 – 23.59 Uhr

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 16 Jahren

„Medienfrei – wir sind dabei.“

Wir als Kinderwohngruppe lassen einen Tag lang unsere Handys im Tresor, lassen den Fernseher aus und auch der Computer ruht! Wir machen alternativ Spiele drinnen und draußen und beschäftigen uns miteinander.

REFERENTIN: Nicole Wiener
 VERANSTALTER: KIJU, Kinder- und Jugendwohngruppe der Stadt Wuppertal
 ORT: Kinderwohngruppe 3, Am Jagdhaus 50, 42113 Wuppertal
 INFORMATION: 0202 563-2330
Geschlossene Veranstaltung

MI 26. Juni 2019, 8.00 – 12.00 Uhr

Für interessierte Mitbürger*innen

Sightseeing-Tour mit Clean Streets

Clean Streets fährt mit seinen Fahrzeugen öffentliche Plätze und Spielanlagen in Wuppertal an, um diese insbesondere von durch Suchtmittelkonsum verursachte Verunreinigung zu befreien, hierbei wird besonderes Augenmerk auf Spritzen, Scherben und Hundekot gelegt, um Risiken für Besucher*innen zu minimieren. Zugleich sind wir auf den Plätzen Ansprechpartner für Betroffene. An diesem Tag haben Interessierte die Gelegenheit, mit Clean Streets diese besonderen Plätze anzufahren und zu besichtigen, quasi „die andere Seite von Wuppertal kennenzulernen“.

REFERENTEN: Anja Kollbach, Carmen Laß, Stefan Frings
 VERANSTALTER: Clean Streets, ein Projekt der Einrichtung Café Okay des Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.
 ORT: Treffpunkt: Friedrich-Engels-Allee 122, 42285 Wuppertal
 INFORMATION: 0202 7991590,
Bitte festes Schuhwerk mitbringen!
Anmeldung erforderlich bis zum 24.06.2019

MI 26. Juni 2019, 9.00 – 17.00 Uhr

Fortbildung für Multiplikatorinnen

„Ansprechen oder nicht?“ zum Thema Essstörung

In dieser Fortbildung der Frauenberatung Wuppertal erhalten Multiplikatorinnen Sicherheit im Umgang mit Kindern und Jugendlichen, die von Essstörungen betroffen sind.

REFERENTIN: Sabine Böse
 VERANSTALTER: FrauenBeratung Wuppertal und Selbsthilfe e.V.
 ORT: Laurentiusstraße 12, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: 0202 306007
 KOSTEN: 80,00€ Teilnehmerbeitrag
Anmeldung erforderlich bis zum 17.06.2019

MI 26. Juni 2019, 10.00 – 11.30 Uhr

Infoveranstaltung für Erwachsene, Eltern, Multiplikatoren*innen, Lehrkräfte

„CBD & CO – wirklich alles ganz legal?“

Der neue Hype um Cannabidiol (CBD), dass mit seinen neuen Trendprodukten zunehmend auf den Markt drängt, wirft selbst bei Konsumierenden die Frage auf, ob es sich um ein gesundes Superfood handelt oder dem Graubereich der „Legal Highs“ zuzuordnen ist. Neben CBD werden auch Spice, Lean & Co (nicht nur..) unter die rechtliche Lupe genommen.

REFERENT: KHK Andreas Bredemeier
 VERANSTALTER: Polizeipräsidium Wuppertal/Kriminalprävention/Opferschutz und Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
 ORT: Fachstelle für Suchtvorbeugung, Zollstraße 4, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12
 c.tertel@ffs-wuppertal.de
 Andreas Bredemeier,
 andreas.bredemeier@polizei.nrw.de 2
Anmeldung erforderlich bis zum 21.06.2019

MI 26. Juni 2019, 10.00 – 12.00 Uhr

Für Menschen in psychosozialer Betreuung

„Frühstück für Substituierte“

Monatliches Frühstücksangebot für Menschen in Substitution. Zur Unterstützung einer gesunden Ernährung und als Raum zur Begegnung.

REFERENTEN: Patrick Busch, Thiemo Maihöfer,
Antje Jendrzejewski

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

ORT: Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Thiemo Maihöfer, 0202 6975810

Geschlossene Veranstaltung**MI 26. Juni 2019, 14.00 – 15.30 Uhr**

Für interessierte Erwachsene

Lesung „Chianti zum Frühstück“

„Chianti zum Frühstück“ schildert eindrücklich die eigenen Erfahrungen mit dem schleichenden Prozess der Sucht, anschließend können die Besucher*innen ins Gespräch mit den Betroffenen kommen.

REFERENTIN: Ilona Schäfer

VERANSTALTER: Bündnis 90/Die Grünen

ORT: Beschäftigungsmaßnahme Café Cosa,
Friedrich-Engels-Allee 122,
42285 Wuppertal

INFORMATION: Café Cosa, 0202 2429018,
cosa@sucht-hilfe.org

MI 26. Juni 2019, 15.00 – 16.00 Uhr

Für Jugendliche und junge Erwachsene

„Offene Sprechstunde für 14 bis 21 Jährige“

Angebot an alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die etwas über Sucht und Substanzen wissen wollen, die sich Sorgen um einen Freund oder eine Freundin machen oder den eigenen Konsum einschätzen lernen beziehungsweise verändern möchten.

REFERENT: Thomas Rehbein

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung und
Jugendsuchtberatung

ORT: Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 697581-13

MI 26. Juni 2019, 15.30 – 17.30 Uhr

Für Kinder ab 6 Jahren

**Klettern in den Wupperwänden
„Bloß nicht abstürzen“**

Gemeinsames Klettern fördert nicht nur das Verantwortungsbewusstsein, sondern auch den Zusammenhalt im Team. Der Stadtteiltreff Heckinghausen bietet für Kinder das attraktive Sportangebot regelmäßig in der Kletterhalle Climb Inn im Raental an.

REFERENTEN: Linda Klug und Ralf Küppers

VERANSTALTER: Stadtteiltreff Heckinghausen

ORT: Climb Inn, Veranstaltungsbeginn und
-ende im Stadtteiltreff Blockmühle 17,
42289 Wuppertal

INFORMATION: 0202 5636005

KOSTEN: 1,00€, Anmeldezettel im Stadtteiltreff!
Bitte bequeme Kleidung und Getränk mitbringen!

MI 26. Juni 2019, 16.00 Uhr**Für Theaterfans ab 4 Jahren****„Der Räuber Hotzenplotz“**

Geschichten gehören bei den Aktionstagen mit ins Programm und viel zu selten gönnen wir uns als Erwachsene mal wieder eine Pause und hören einfach nur zu, denn „Zuhören“ ist eines der besten Mittel gegen Sucht.

Hotzenplotz ist ein richtig fieser Räuber. Nicht einmal der Wachtmeister Dimpfelmoser wird mit ihm fertig und der ist immerhin bei der Polizei! Was nicht niet- und nagelfest ist, klaut der Räuber und niemand kann ihn aufhalten. Eines Tages jedoch macht Hotzenplotz einen Fehler, er stiehlt Großmutterns Kaffeemühle. Wer aber der Oma etwas klaut, der hat es nicht mehr nur mit der Polizei zu tun, sondern auch mit Kasperl und Seppel, die ebenso unerschrocken wie pfiffig sind...

VERANSTALTER: Müllers Marionetten-Theater

ORT: Neunteich 80, 42107 Wuppertal

INFORMATION: 0202 44 77 66
info@muellersmarionettentheater.de

KOSTEN: 11,00€ (8,00€ ermäßigt)

**Anmeldung über
www.muellersmarionettentheater.de!****MI 26. Juni 2019, 17.00 – 18.00 Uhr****Für Interessierte****„Yoga – Entspannung – Meditation“**

Einfache Yoga- und Meditationsübungen bringen uns in eine bewusstere Verbindung zu uns selbst: Zum Körper, Atem und geistigen Prozessen in uns.

REFERENT: Andreas Tauscher

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

ORT: Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: 0202 6975810

Bequeme Kleidung anziehen!**MI 26. Juni 2019, 19.00 – 20.30 Uhr****Für Suchtkranke, Angehörige und Interessierte****„Märchen – Geschichten aus vergangenen Zeiten?“**

Die Bedeutung von Märchen hat einen ganz tiefen Sinn, der sich oft auch im Leben von Suchtkranken widerspiegelt.

REFERENTIN: Ingrid Reinhardt

VERANSTALTER: Blaues Kreuz e.V. – Ortsverein Wuppertal

ORT: Blaues Kreuz Beratungsstelle
OV – Gruppenräume;
Kleiner Werth 34, 42275 Wuppertal

INFORMATION: 0202 628021

MI 26. Juni 2019, 19.00 – 21.00 Uhr**Einlass 18.30 Uhr****Kabarett für Interessierte****„Kabarettungsdienst – Gleichstellungsgeschwätz“**

Schüler*innen des Ganztagsgymnasiums „Johannes Rau“ der Stufen 10 bis 12 (oder manchmal älter), machen politisch-satirisches Kabarett, schreiben ihre Texte von A bis Z selber und garnieren das Programm mit viel Musik.

REFERENT: Sebastian Paas; Kabarett des Ganztags-
gymnasiums Johannes Rau

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: CVJM Elberfeld e.V.,
Calvinstraße 8, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Annabel Kielgas, 0202 6975810

KOSTEN: 3,00€ Vorverkauf/4,00€ Abendkasse

**Gutschein für ein alkoholfreies Getränk
inklusive! Kartenvorverkauf bis 21.06.2019!**

DO 27. Juni 2019, 8.30 – 13.00 Uhr**Für Schüler*innen der 7. Jahrgangsstufe****„Viele, viele bunte Smarties“**

Die Spielaktion beschäftigt sich inhaltlich mit verschiedenen Aspekten von Sucht und Drogen. Diese werden in Form einer Spielshow „verpackt“. „Persönlichkeitsentwicklung oder Suchtgefährdung“ begleiten die Mitspieler*innen im Spielgeschehen und fördern eine individuelle Betroffenheit zum Thema.

VERANSTALTER: Stadt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie; Fachbereich Jugend und Freizeit, erzieherischer Kinder und Jugendschutz

ORT: Haus der Jugend Elberfeld, Bergstraße 50, 42105 Wuppertal

INFORMATION: Irmgard Stinzendorf, 0202 5632343

Geschlossene Veranstaltung**DO 27. Juni 2019, 9.30 – 11.30 Uhr****Für Mütter mit Babys****„Mein Baby, mein Handy und ich!?“**

Es werden die Gefahren des übermäßigen Handykonsums thematisiert und inwieweit sich dieser Einfluss auf die Mutter–Kind–Bindung und die eigene Vorbildfunktion auswirkt.

REFERENTINNEN: Frau Schelp und Frau Atam

VERANSTALTER: donum vitae e.V. und Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

ORT: Schwanenstraße 19, 42103 Wuppertal

INFORMATION: 0202 3099616

DO 27. Juni 2019, 10.00 – 11.00 Uhr**Für Eltern und Großeltern****„Spielzeugfrei(er) Kindergarten“**

Zeug zum Spielen ist für Kinder sicher wichtig, kann die Kreativität fördern und gehört selbstverständlich zu ihrer Lebenswelt. Eine Überhäufung mit Spielzeug, Konsumgütern und Freizeitangeboten kann aber auch dazu führen, dass Kinder zu wenig Gelegenheit haben, „zu sich zu kommen“, ihre eigenen Bedürfnisse zu spüren, ihre eigenen Ideen und Phantasien zu entwickeln.

Der Spielzeugfreie Kindergarten ist ein evaluiertes Projekt, das nachweislich die Lebenskompetenzen der Kinder fördert, die als wichtiger „Schutzfaktor“ gegen Sucht gelten.

REFERENTIN: Claudia Borgmann-Dörl

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung und Familienzentrum Kruppstraße

ORT: Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12
c.tertel@ffs-wuppertal.de

DO 27. Juni 2019, 13.00 – 17.00 Uhr**Sommerfest beim Blaukreuz-Zentrum****„Weil jeder Tag zählt!“**

Das Blaukreuz-Zentrum Wuppertal begeht sein 10-jähriges Standortjubiläum in der Schubertstraße! Angeboten wird eine Tombola, diverse Spiele, Live-Musik und Grillen samt Buffet.

VERANSTALTER: Blaukreuz-Zentrum Wuppertal

ORT: Schubertstraße 41, 42289 Wuppertal

INFORMATION: Fabienne Kroening, 0202 25027930
fabienne.kroening@blau-es-kreuz.de

DO 27. Juni 2019, 14.00 – 17.00 Uhr

Für Interessierte

„Neugierde – Genuss – Entspannung“

Das offene, drogenfreie Café Okay lädt ein zum Kennenlernen und gemütlichen Waffelecken. Im Gruppenraum gibt es eine Einführung in TRIPADA-Yoga, ideal für Yoga-Einsteiger/innen. Das Café Okay bietet Freizeit- und Selbsthilfemöglichkeiten an sowie ein umfassendes Beratungsangebot in der Sucht-Beratungsstelle. Täglich werden ein kostengünstiges, wechselndes Menü und kleine Snacks aus eigener Herstellung angeboten.

REFERENTINNEN: Ruth Levin-Dolatshahi und
Sonja Kliefken-Borowski

VERANSTALTER: Kontakt- und Suchtberatungsstelle Café Okay,
Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.

ORT: Besenbruchstraße 10, 42285 Wuppertal

INFORMATION: 0202 976 43 0

sonja.kliefken-borowski@sucht-hilfe.org

DO 27. Juni 2019, 17.00 – 18.00 Uhr

Für Betroffene und Angehörige

„Offene Sprechstunde für Erwachsene mit problematischem Medienkonsum“

Angebot für Menschen mit problematischem Medienkonsum (Konsole- und Online-Spiele) und deren Angehörige: Information und Beratung zu Ursachen, Wirkung und Folgen übermäßigen Medienkonsums und möglichen Hilfsangeboten.

REFERENTIN: Elke Kuster

VERANSTALTER: Suchtberatung Wuppertal des Caritasverbands Wuppertal/Solingen e.V.

ORT: Kasinostraße 26, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Elke Kuster, 0202 389030

DO 27. Juni 2019, 17.00 – 19.00 Uhr

Für Jugendliche im Alter von 14 bis 25 Jahren

„Jugendcafé – Cocktaillounge“

Im Jugendcafé des CVJM Elberfeld e.V. gibt es für kleines Geld leckere, alkoholfreie Cocktails. Mit Lounge-Atmosphäre, kleinen Snacks, Musik und Spielen. Ideal zum Chillen mit Freunden und eine günstige und entspannte Alternative zu anderen Cocktailbars.

VERANSTALTER: CVJM Elberfeld e.V.

ORT: Calvinstr. 8, 42103 Wuppertal,
Eingang am Kirchturm

INFORMATION: 0202 453896

DO 27. Juni 2019, 18.00 – 20.00 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

„Geschwindigkeit statt Speed“

Volleyball ist ein Teamsport, bei dem sich alle aufeinander verlassen können. Dafür musst du aufmerksam, wach und bei vollem Verstand sein. Ablenkungen durch jegliche Art von Drogen schaden der Teamleistung und sind daher strikt verboten.

REFERENTEN: Julia Reiske, Ercan Caliskan und
Tobias Krieger

VERANSTALTER: SV Bayer Wuppertal e.V.
Volleyballabteilung

ORT: Bayer Sport Halle,
Unten Vorm Steeg 5, 42329 Wuppertal

INFORMATION: Julia Reiske, 0157 73592344

**Anmeldung erforderlich per WhatsApp
bis zum 24.06.2019**

FR 28. Juni 2019, 12.00 – 14.00 Uhr

Gesundheitswandern für Interessierte

„Wandern für die Seele“

Die Referentin wird ihre eigene (Sucht-)Geschichte erzählen, wie sie sich im wahrsten Sinne des Wortes gesund und unabhängig gewandert hat. Die Referentin hat 10 Jahre Selbstzerstörung mit Alkohol betrieben und gibt heute anderen Menschen gerne weiter, welche positive Wirkung die Bewegung in der Natur für Körper UND Seele haben kann. Auf der Wanderung in den Hardt-Anlagen (max. 4–5km) werden an verschiedenen Stationen leicht ausführbare Körper- und Achtsamkeitsübungen gemacht.

REFERENTIN: Michaela Göddenhoff, Übungsleiterin
Rehasport Psyche

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

ORT: Treffpunkt:
Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: 0173 273 99 27
m.goeddenhoff@gmx.de

Anmeldung erforderlich bis zum 26.06.2019!

FR 28. Juni 2019, 14.45 – 18.00 Uhr

Für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren

„Schwimmen im Gartenhallenbad Langerfeld“

Wir gehen gemeinsam schwimmen im Gartenhallenbad in Langerfeld. Auch für Nichtschwimmer geeignet.

REFERENTIN: Gabriele Schelp

VERANSTALTER: Stadtteiltreff Heckinghausen

ORT: Blockmühle 17, 42867 Wuppertal

INFORMATION: 0202 5636005

KOSTEN: 2,50€

Anmeldung erforderlich!

DO 27. Juni 2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Für Interessierte

Filmvorführung „Sucht oder Spaß!“

Im Zentrum der mit Jugendlichen produzierten Filmreihe über Mediennutzung und Mediensucht steht der Kurzspielfilm »Digital Me«: Um in der Schule an der Schulgemeinschaft via Social-Media-Plattformen teilnehmen zu können, überredet Alina ihre Mutter, ihr ein neues Smartphone zu kaufen. Doch damit kommen neue Probleme ins Haus...

Neben dem Spielfilm beschreiben Jugendliche ihr Mediennutzungsverhalten auf dem Handy, an der Spielkonsole und am Computer. Hierbei werden besonders die Gefahren einer exzessiven Mediennutzung und eines medialen Suchtverhaltens der Jugendlichen mit den Folgen für ihren Lebensalltag thematisiert. Die Jugendlichen berichten zudem über ihre Erfahrungen mit dem „Handyfasten“.

REFERENT: Thomas Rehbein

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung in Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal

ORT: Fachstelle für Suchtvorbeugung,
Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 697581-13

FR 28. Juni 2019, 8.30 – 12.40 Uhr

Cannabisprävention für Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe

„Stark statt breit“

Einsatz des Cannabis-Methodenkoffers der NRW-Kampagne „Stark statt breit“ mit interaktiven Methoden zur Cannabisprävention mit Schülerinnen und Schülern.

REFERENT: Karsten Willmund

VERANSTALTER: Gymnasium Bayreuther Straße und
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Gymnasium Bayreuther Straße,
Bayreuther Str. 35, 42115 Wuppertal

INFORMATION: Karsten Willmund, 0202 5632685

Geschlossene Veranstaltung

DO 27. Juni 2019, 19.00 – 21.00 Uhr

Für Interessierte

Filmvorführung „Sucht oder Spaß!“

Im Zentrum der mit Jugendlichen produzierten Filmreihe über Mediennutzung und Mediensucht steht der Kurzspielfilm »Digital Me«: Um in der Schule an der Schulgemeinschaft via Social-Media-Plattformen teilnehmen zu können, überredet Alina ihre Mutter, ihr ein neues Smartphone zu kaufen. Doch damit kommen neue Probleme ins Haus...

Neben dem Spielfilm beschreiben Jugendliche ihr Mediennutzungsverhalten auf dem Handy, an der Spielkonsole und am Computer. Hierbei werden besonders die Gefahren einer exzessiven Mediennutzung und eines medialen Suchtverhaltens der Jugendlichen mit den Folgen für ihren Lebensalltag thematisiert. Die Jugendlichen berichten zudem über ihre Erfahrungen mit dem „Handyfasten“.

REFERENT: Thomas Rehbein

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung in Kooperation mit dem Medienprojekt Wuppertal

ORT: Fachstelle für Suchtvorbeugung,
Zollstraße 4, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Thomas Rehbein, 0202 697581-13

FR 28. Juni 2019, 8.30 – 12.40 Uhr

Cannabisprävention für Schüler*innen der 8. Jahrgangsstufe

„Stark statt breit“

Einsatz des Cannabis-Methodenkoffers der NRW-Kampagne „Stark statt breit“ mit interaktiven Methoden zur Cannabisprävention mit Schülerinnen und Schülern.

REFERENT: Karsten Willmund

VERANSTALTER: Gymnasium Bayreuther Straße und
Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Gymnasium Bayreuther Straße,
Bayreuther Str. 35, 42115 Wuppertal

INFORMATION: Karsten Willmund, 0202 5632685

Geschlossene Veranstaltung

FR 28. Juni 2019, 16.00 – 12.00 Uhr

Für Jugendliche ab 12 Jahren

Reggae Dancehall After School Jam

Sebi von liquid Fire Sound legt Reggae und Dancehall auf. Dazu gibt es Cocktails mit 0% Alkohol und 100% chillige Atmosphäre!

REFERENT: Sebastian Mallon
 VERANSTALTER: JuLa-Jugendzentrum Langerfeld,
 Fachbereich Jugend & Freizeit des Ressorts
 Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
 ORT: JuLa, Spitzenstraße 20, 42389 Wuppertal
 INFORMATION: 0202 5636478

FR 28. Juni 2019, 16.00 – 12.00 Uhr

Multimediovortrag für Interessierte

„Tauchen – meine Leidenschaft, meine Sucht?!

Als Tauchlehrer will der Referent nicht nur den Umgang mit einer der schönsten Sportarten der Welt vermitteln, sondern auch seine große Leidenschaft für die Unterwasserwelt und den Umgang mit der Umwelt. Eindrücklich wird vermittelt, wie sich das Tauchen auf persönliche Handlungsweisen ausgewirkt hat, sich die Interessen verschoben und Schwerpunkte verändert haben.

Anhand eigener Bilder und Filme wird die Faszination dieses Sports gezeigt und verdeutlicht, dass es auch positive „Sucht/Abhängigkeit“ geben kann.

REFERENT: Oliver Jung, Tauchlehrer,
 Unterwasserfotograf und -filmer
 VERANSTALTER: Oliver Jung und die CityKirche Elberfeld
 des evangelischen Kirchenkreises Wuppertal
 ORT: CityKirche Elberfeld,
 Kirchplatz 2, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: 0163 3468163, o.jung@mungis.de

FR 28. Juni 2019, 19.00 Uhr

(Vor-)Lesung für Interessierte

„Nüchterne Worte für trunkene Menschen“

Barbesuchende und Kneipengäste wissen: Mit steigendem Pegel liegt alles sonnenklar vor einem. Nie waren Gedanken logischer und von so hoher Mitteilungsdringlichkeit. Gespräche münden in philosophische Exkurse und lassen eben noch Unbeteiligte in Ehrfurcht erstarren. Schenkel werden geklopft, Köpfe geschüttelt, manchmal rollen Tränen. Mitten hinein platziert der Autor seine Worte. Frei nach der Erkenntnis „Ich kann auch ohne Alkohol nicht fröhlich sein“ liefert er eigene Texte, aus denen Absurditäten tropfen wie Bierreste aus letzten Gläsern. Geschichten von Antihelden, Friedhöfen und fragwürdiger Euphorie. Lachkater inklusive.

REFERENT: Jörg Degenkolb–Degerli
 VERANSTALTER: Hochschul-Sozialwerk Wuppertal
 ORT: Unikneipe, ME 04,
 Max-Horkheimer-Str. 15, 42119 Wuppertal
 INFORMATION: Sandra Neumann, 0202 4392550 oder
 0176 11043901
 neumann@hsw.uni-wuppertal.de

SA 29. Juni 2019, 10.00 – 17.00 Uhr

Für Mütter und weibliche Angehörige essgestörter Menschen

„Coaching für Angehörige von essgestörten Kindern und Jugendlichen“

Ein Schwerpunkt des Coachings ist die Erarbeitung hilfreicher Strategien und Verhaltensweisen für einen unterstützenden Genesungsprozess.

REFERENTIN: Sabine Böse
 VERANSTALTER: FrauenBeratung und Selbsthilfe e.V.
 ORT: Laurentiusstraße 12, 42103 Wuppertal
 INFORMATION: Sabine Böse, 0202 306007
 KOSTEN: 75,00€

Anmeldung bis 21.06.2019 erforderlich!

SA 29. Juni 2019, 15.00 – 19.00 Uhr

Infostand und Mitmachaktionen für alle

„Der lange Tisch“ – „ShieG to go“

Im Rahmen der Aktionstage „Sucht hat immer eine Geschichte – ShieG“ lädt die Fachstelle für Suchtvorbeugung zu unterschiedlichen Mitmachaktionen ein und informiert über das Programm der Landeskampagne. Ebenso werden auf der Bühne die Ergebnisse der HipHop-Workshops präsentiert, in denen sich die Teilnehmenden textlich und musikalisch mit einem Thema aus dem Bereich „Suchtvorbeugung“ auseinandergesetzt haben.

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtvorbeugung

ORT: Langer Tisch – Nähe Loher Bahnhof,
Abschnitt III/2

INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12

SO 30. Juni 2019, 12.00 – 14.00 Uhr

Waldbaden für Interessierte

„Shinrin – YOKU“

In Japan ist Waldbaden eine gängige Therapieform und auch hierzulande breitet sich dieser Trend aus. Was unterscheidet das Waldbaden vom herkömmlichen Sonntags – Spaziergang? Diesem Phänomen soll im Rahmen einer kleinen Wanderung mit einer zertifizierten Kursleiterin für Waldbaden nachgegangen werden. Bitte wetterfeste Kleidung, stabiles Schuhwerk, eine Sitzunterlage und kleine Brotzeit mitbringen.

REFERENTIN: Nicole Drick,
Gesundheitspraktikerin (BfG)

VERANSTALTER: Stadtsportbund

ORT: Bellenbusch 4, 42327 Wuppertal

INFORMATION: Rolf Bergner, 0202 456056
Bergner@stadtsportbund-wuppertal.de

**Anmeldung bis 21.06.2019 über den
Stadtsportbund erforderlich!**

SA 29. Juni 2019, 11.00 – 13.00 Uhr

Für alle interessierten Wuppertaler Bürger*innen

„Sucht-Geschichte(n) – szenischer Vortrag“ mit Frühstück

Sucht hat immer eine Geschichte – in der Entwicklung von Kulturen, im Tierreich oder in ganz persönlichen Lebensläufen. Bürgerinnen und Bürger, die Lust haben, einmal etwas über die kuriose, heitere, traurige und reizvolle Welt der Drogen zu erfahren, sind herzlich eingeladen, zu einem unterhaltsamen aber nicht weniger informativen Vortrag mit anschließender Diskussion.

Ein Angebot im Rahmen des „Treff um 11 – Das Sonnborner Bürgerfrühstück“.

VERANSTALTER: SPD OV Elberfeld West-Sonnborn und
SPD OV Elberfeld Südstadt

ORT: Büro des SPD Ortsverein Elberfeld
West-Sonnborn,

Sonnborner Str. 130, 42327 Wuppertal

INFORMATION: Miriam Gundlach, miriam.gundlach@gmx.de

SA 29. Juni 2019, 15.00 – 17.00 Uhr

Für Kinder im Alter von 7 bis 13 Jahren

„Gameday“

Zwei Stunden voller actionreicher Spiele im großen Saal erwarten euch. Von Klassikern bis hin zu ganz außergewöhnlichen, unerwarteten Spielen ist alles dabei!

VERANSTALTER: CVJM Elberfeld e.V.

ORT: Calvinstr. 8, 42103 Wuppertal;
Eingang Kirchturm

INFORMATION: 0202 453896

SO 30. Juni 2019, 16.00 Uhr

Für Theaterfans ab 4 Jahren

„Der Räuber Hotzenplotz“

Geschichten gehören bei den Aktionstagen mit ins Programm und viel zu selten gönnen wir uns als Erwachsene mal wieder eine Pause und hören einfach nur zu, denn „Zuhören“ ist eines der besten Mittel gegen Sucht.

Hotzenplotz ist ein richtig fieser Räuber. Nicht einmal der Wachtmeister Dimpfelmoser wird mit ihm fertig und der ist immerhin bei der Polizei! Was nicht niet- und nagelfest ist, klaut der Räuber und niemand kann ihn aufhalten. Eines Tages jedoch macht Hotzenplotz einen Fehler, er stiehlt Großmutters Kaffeemühle. Wer aber der Oma etwas klaut, der hat es nicht mehr nur mit der Polizei zu tun, sondern auch mit Kasperl und Seppel, die ebenso unerschrocken wie pffiffig sind...

VERANSTALTER: Müllers Marionetten-Theater

ORT: Neunteich 80, 42107 Wuppertal

INFORMATION: 0202 44 77 66

info@muellersmarionettentheater.de

KOSTEN: 11,00€ (8,00€ ermäßigt)

Anmeldung über

[www.muellersmarionettentheater.de!](http://www.muellersmarionettentheater.de)

Ausstellung

MO 24. Juni bis DO 4. Juli 2019,
zu den Öffnungszeiten des Lichthofes
im Rathaus Barmen

Multimediale Wanderausstellung des Fachverbandes für Medienabhängigkeit

„Bildersucht & Cyberflucht“

Die Erlebnisinstallation übersetzt auf künstlerische und informative Weise das Problem der „Medienabhängigkeit“ in ein sinnliches Erleben. Sie richtet sich vorrangig an Jugendliche, denen das Gefahrenpotenzial ihrer Mediennutzung häufig unklar ist, aber auch an Eltern, die mit ihren Fragen diesbezüglich zumeist alleine gelassen werden.

Die Installation besteht im Wesentlichen aus Interviews und Bilderfluten auf Videoscreens, die in einem 3x4x2,5 Meter großen Kubus zu einem begehbaren Objekt gestaltet werden. Inhalt dieser Bilder und Filme sind immer die Lebenswelten von Sucht-Betroffenen. Ziel der Ausstellung ist es, mit den Mitteln von Medien und Kultur ein Problembewusstsein zu schärfen für ein Phänomen, das in den Schattenbereichen von Mediennutzung heranwächst.

VERANSTALTER: Beratungsstelle für Drogenprobleme e. V.
in Kooperation mit dem Freundes- und Förderkreis für Suchtkrankenhilfe e. V.

ORT: Lichthof im Rathaus Barmen,
Johannes-Rau-Platz 1, 42275 Wuppertal

INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12
c.tertel@ffs-wuppertal.de
Sonja Kliefken-Borowski, 0202 97643-0
sonja.kliefken-borowski@sucht-hilfe.org

MO 24. Juni bis DO 4. Juli 2019,
zu den Öffnungszeiten des Bücherschiffs der
Stadtbücherei

Buchausstellung für Eltern und Großeltern kleiner Kinder

„Kinderbücher haben viele Seiten“ – Vorlesen und Zuhören im digitalen Zeitalter

Parallel zur Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“ bietet das Bücherschiff in der Zentralbibliothek eine Kinderbuchausstellung an. Bücher haben viele Seiten und eine Seite ist das Zuhören und die Zuneigung beim Vorlesen, eines der besten Mittel gegen Sucht. Es wird eine Sammlung von Kinderbüchern vorgestellt, die das Selbstbewusstsein von Kindern stärken können, sie in ihrer emotionalen und kognitiven Entwicklung fördern und natürlich die Fantasie beflügeln...

VERANSTALTER: Stadtbibliothek Wuppertal

ORT: Bücherschiff,
Kolpingstraße 8, 42103 Wuppertal

INFORMATION: Birgit Stache-Thorn, 0202 563 2899
Stadtbibliothek.buecherschiff@stadt.wuppertal.de

DI 25. Juni bis DO 4. Juli 2019,
täglich 9.30 – 11.00 Uhr und 11.00 – 12.30 Uhr

Rahmenprogramm der Ausstellung für Schulklassen

„Medienpack – Parcours“

Der Medienparcours „Medienpack“ ist ein erlebnis- und aktionsorientiertes Angebot für Jugendliche der 7. bis 10. Jahrgangsstufen zur Prävention von exzessivem Medienkonsum. Er bildet das pädagogische Rahmenprogramm der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“.

Spielerisch und handlungsorientiert bietet der Parcours die Möglichkeit, sich an fünf unterschiedlichen Lernstationen mit dem Thema Medien insbesondere der exzessiven Nutzung auseinanderzusetzen. Der Parcours wurde von der Drogenberatung Westvest in Marl entwickelt und ist eine Leihgabe für den Zeitraum der Ausstellung.

REFERENTIN: Christine Tertel

VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtprävention

ORT: Lichthof im Rathaus Barmen,
Johannes Rau Platz 1, 42275 Wuppertal

INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12
c.tertel@ffs-wuppertal.de

Anmeldung bis 14.06.2019 erforderlich!

DO 27. Juni und FR 28. Juni 2019,
jeweils 12.00 – 17.00 Uhr

Für Interessierte

Begleitung der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“

Die Ausstellung richtet sich vorrangig an Jugendliche, denen das Gefahrenpotenzial ihrer Mediennutzung häufig unklar ist, aber auch an Eltern, die mit ihren Fragen diesbezüglich zumeist alleine gelassen sind. Die begleitende Führung bietet die Möglichkeit in den Austausch und den Dialog über das Thema „exzessive Mediennutzung“ zu kommen.

REFERENTEN: Pascal Süther
VERANSTALTER: Fachstelle für Suchtprävention
ORT: Lichthof im Rathaus Barmen,
Johannes Rau Platz 1, 42275 Wuppertal
INFORMATION: Christine Tertel, 0202 697581-12

DI 25. Juni, 10.00 – 12.00 Uhr
und MI 26. Juni, 12.00 – 14.00 Uhr

Für Interessierte

Begleitung der Ausstellung „Bildersucht & Cyberflucht“ – Die eigene digitale Mediennutzung – Ein Selbstcheck!

Die Erlebnisausstellung bietet Jugendlichen, Eltern und allen Interessierten die Möglichkeit, sich dem Phänomen der Medienabhängigkeit auf sinnliche Weise zu nähern. Im begehbaren Kubus der Ausstellung werden zunächst Bilder und Videos von betroffenen Menschen und Interviews von Fachleuten gezeigt. Danach besteht die Möglichkeit zu einem begleiteten Selbst-Check im Umgang mit digitalen Medien sowie eine Anregung zum Austausch und Diskussion in der Gruppe.

REFERENTEN: Sonja Kliefken-Borowski,
Thomas Rehbein
VERANSTALTER: Interface Extended Wuppertal
ein Kooperationsprojekt des Café Okay,
Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe
und der Fachstelle für Suchtprävention,
Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.
ORT: Lichthof im Rathaus Barmen,
Johannes Rau Platz 1, 42275 Wuppertal
INFORMATION: Café Okay, 0202 9764310

Schirmherrschaft

Andreas Mucke, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal

Veranstalter

Fachstelle für Suchtvorbeugung
Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.

Kooperationspartner

3M Deutschland GmbH
 Blaues Kreuz i. D. e.V. – Ortsverein Wuppertal
 Blaukreuz-Zentrum Wuppertal
 Bücherschiff/ Stadtbibliothek Wuppertal
 Bündnis 90/ Die Grünen
 Caritasverband/ Suchtberatung Wuppertal/Solingen e.V.
 CVJM Elberfeld e.V.
 Diakonie Wuppertal gGmbH
 donum vitae e.V.
 Drogenberatung Westvest
 Elterninitiative für akzeptierende Drogenarbeit e.V.
 Ev. Citykirche Elberfeld
 Ev. Familienzentrum Kruppstraße
 FrauenBeratung Wuppertal und Selbsthilfe e.V.
 Freundes- und Förderkreis für Suchtkrankenhilfe e.V.
 Kontakt- und Suchtberatungsstelle Café Okay
 Gymnasium Bayreuther Straße
 Hochschul-Sozialwerk Wuppertal
 Medienprojekt Wuppertal
 Müllers Marionetten-Theater
 Polizeipräsidium Wuppertal – Kriminalprävention/Opferschutz
 Rockprojekt-Wuppertal – Verein für Jugend und Kultur e.V.
 Stadt Wuppertal, Ressort Kinder, Jugend und Familie; Fachbereich
 Jugend und Freizeit:

- erzieherischer Kinder und Jugendschutz
- Haus der Jugend Barmen
- Haus der Jugend Elberfeld
- JuLa - Jugendzentrum Langerfeld
- KIJU, Kinder- und Jugendwohngruppe
- Stadtteiltreff Heckinghausen
- Stadtteilzentrum Wiki

SKJ – Sozialtherapeutische Kinder- und Jugendarbeit e.V.
 SPD Ortsverein Elberfeld Südstadt
 SPD Ortsverein Elberfeld West-Sonnborn
 Stadtsportbund Wuppertal
 SV Bayer Wuppertal e.V.; Tauchsportabteilung & Volleyballabteilung

Unser Dank gilt allen Kooperationspartnern, Mitwirkenden und
 Unterstützenden.

Finanzierung

Gefördert vom

**Ministerium für Arbeit,
 Gesundheit und Soziales
 des Landes Nordrhein-Westfalen**



**STADT WUPPERTAL /
 JUGEND & FREIZEIT - JUGENDAMT**

SuchtHilfe 
 Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V.



**Fachverband
 Medienabhängigkeit e.V.**

Koordination und Kontakt

Koordination und Kontakt
Fachstelle für Suchtvorbeugung
Christine Tertel und Thomas Rehbein
Zollstraße 4
42103 Wuppertal
Tel. 0202 6975810
Fax 0202 69758121
info@ffs-wuppertal.de
www.drobs-wtal.de



Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V.



Fachstelle für Suchtvorbeugung

Das Programm im Internet

www.ffa-wuppertal.de
www.drobs-wtal.de
www.suchtgeschichte.nrw.de

Gesamtkoordination

ginko Stiftung für Prävention
Landeskoordinierungsstelle Suchtvorbeugung NRW
Armin Koepe
Kaiserstraße 90
45468 Mülheim an der Ruhr
Tel. 0208 3006931
a.koepe@ginko-stiftung.de
www.ginko-stiftung.de

Gefördert vom
**Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen**

